



KOPSTRA - TINSPI - DER - SCHNITT

---

GEMEINDEBRIEF  
FÜR DIE EVANGELISCHE  
KIRCHENGEMEINDE  
LENGGRIES

---

März 1982.

Evang.-Luth. Pfarramt  
Anton-Dräxl-Str. 20  
8172 Lenggries  
Tel: 2463

im März 1982

Sehr verehrte Damen und Herren,  
liebe Gemeindeglieder!

Im vergangenen Jahr ist die evang. Kirchengemeinde Lenggries kaum gewachsen: 43 evang. Bürger sind zugezogen; 40 Gemeindeglieder haben Lenggries verlassen. Herzlich begrüße ich die "Neuzugänge", wie es im Amtsdeutsch des Einwohnermeldeamtes heißt. Ich wünsche Ihnen viel Freude in Lenggries, liebe Nachbarn, Gesundheit und Kraft, auch den Belastungen des Föhns zu widerstehen.

Haben Sie schon die kleine evang. Kirche entdeckt? Sie liegt ein wenig abseits im Süden von Lenggries; rund 1000m von der Mitte des Ortes entfernt. Sie steht vor der Baumkulisse des nahen Hirschbachwaldes und ist auch an Werktagen geöffnet. An Sonn- und Feiertagen beginnt der Hauptgottesdienst um 9.30 Uhr; Kindergottesdienst wird zur gleichen Zeit gehalten.

Am 24. Januar bin ich - leider mit einer schweren Malariainfektion - aus Tanzania zurückgekehrt. "Warum haben Sie sich nicht gegen Malaria impfen lassen?" haben mich viele Gemeindeglieder besorgt gefragt. Nun - gegen Malaria gibt es keine Impfstoffe; als Vorbeugung werden Tabletten verordnet, die ich natürlich genommen habe. Leider gibt es inzwischen resistente Malariaerreger, die so widerstandsfähig geworden sind, daß die Gegenmittel nicht mehr ansprechen.

"Du hast eine schmerzliche, aber wichtige Erfahrung gemacht," sagte ein afrikanischer Pfarrer zu mir, als ich in Tanzania mit hohem Fieber darniederlag. Noch immer sterben viele afrikanische Kinder an dieser heimtückischen Krankheit, die durch einen einzigen Stich einer infizierten weiblichen Stechmücke hervorgerufen wird. Die Malariaerreger nisten sich in die roten Blutkörperchen ein und zerstören sie.

Die Pfarrer und Evangelisten der dortigen Kirchengemeinde haben mir aufgetragen, alle Gemeindeglieder zu grüßen und dafür zu danken, daß die afrikanische Kirchengemeinde Kidugala allein im letzten Jahr 52 Seesäcke an Kleidung und Wäsche erhalten hat. Mehr als 100 Kinder, die im Hochland von Tanzania buchstäblich nichts zum Anziehen haben - im dortigen "Winter" ist es oft nur 10° warm - , wurden durch unsere Hilfe bekleidet. Das kleine Krankenhaus hat Bettwäsche und Decken erhalten und 22 Evangelisten, die den Pfarrer in der weitverzweigten Kirchengemeinde unterstützen, konnten durch den Verkauf von Kleidungsstücken eine Vergütung erhalten.

Wissen Sie, was ein afrikanischer Pfarrer in Tanzania verdient? Zwischen 400 bis 450 tanzanischen Schillingen im Monat. Das ist der Gegenwert von 400 Eiern oder 5 Paar Turnschuhen oder 4 Stangen Kernseife, wenn man die Seife auf dem Schwarzmarkt ergattert hat. Das muß für einen Monat reichen ....

#### ÜBER TANZANIA

möchte ich am nächsten Dienstag, den 16. März, einen Bildbericht geben, über das Land und die Menschen; über die Freude der Kinder, aber auch über Hunger und Ohnmacht eines der ärmsten Länder in Afrika. Um 19.30 Uhr in unserem Gemeinderaum. Herzliche Einladung dazu!

Als zweites kann ich eine besondere Freude für Musikfreunde ankündigen: der Wiesbadener Knabenchor, der in den Osterferien eine Konzertreise in die Toskana unternimmt, hat sich angeboten, auf der Durchreise in unserer Kirche zu singen. Erlesene Werke stehen auf dem Programm: Werke von Heinrich Schütz, Johann Sebastian Bach, Johannes Brahms und eine "missa quadragesimalis" aus dem 17. Jahrhundert.

#### PASSIONSMUSIK DES WIESBADENER KNABENCHORES IN UNSERER KIRCHE

Das Konzert ist für Mittwoch, den 7. April, geplant; es beginnt um 19.30 Uhr in unserer Kirche. Damit verbindet sich eine große Bitte an alle Gemeindeglieder: Der Chor benötigt rund 40 Nachtquartiere für seine jugendlichen Sänger. Darf ich diese Bitte an Sie weitergeben? Wer von Ihnen kann einen oder zwei Buben für die Nacht von Mittwoch zu Donnerstag, den 7./8. April, aufnehmen? Geben Sie mir bitte bis zum Wochenende Nachricht (Anruf genügt), damit ich mit dem Leiter des Chores disponieren kann.

Für die Zeit nach Ostern hat Frau Krämer-Redenbacher zugesagt, einen Vortrag mit großartigen Farbaufnahmen über

#### KORSIKA - INSEL DER SCHÖNHEIT

zu halten. Gern habe ich diesen Vorschlag aufgenommen und freue mich für alle Korsikafreunde, ja für alle Freunde der Natur und Kunst, wenn uns Frau Krämer für zwei Stunden auf diese schönste Insel des Mittelmeerraumes "entführt": Dienstag, 20. April, um 19.30 Uhr in unserem Gemeinderaum.

Mit den Gottesdienstzeiten in der Kar- und Osterwoche möchte ich schließen:

Gründonnerstag	19.00	Passionsgottesdienst mit Hl. Abendmahl
Karfreitag	9.30	Hauptgottesdienst mit Hl. Abendmahl
Ostersonntag	9.30	Festgottesdienst
Ostermontag	-	kein Gottesdienst

Z.Z. bereiten sich 15 Konfirmanden auf die Konfirmation vor. Der Konfirmationsgottesdienst wird am Sonntag, den 16. Mai, stattfinden.

Damit genug für heute! Es grüßt Sie herzlich

*Ihr Burghard Siede.*